
TOP

Vorlage des Oberbürgermeisters der Stadt Krefeld Nr. **2373 /16**

öffentlich

Datum 12.08.2016

Anlage-Nr.

FB/Geschäftszeichen: - -

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bezirksvertretung Mitte	06.09.2016
Ausschuss für Bauen, Wohnen und Mobilität	13.09.2016

Betreff

Stadtumbau West, Karlsplatz / Joseph-Beuys-Platz und Umfeld Kaiser-Wilhelm-Museum
Verkehrszählung Karlsplatz / Joseph-Beuys-Platz und Umfeld, künftiges Verkehrskonzept

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Krefeld-Mitte stimmt dem vorgesehenen Verkehrskonzept für Karlsplatz / Joseph-Beuys-Platz und Umfeld – wie von der Verwaltung hier dargestellt - zu.

Der Ausschuss für Bauen, Wohnen und Mobilität stimmt dem vorgesehenen Verkehrskonzept für Karlsplatz / Joseph-Beuys-Platz und Umfeld – wie von der Verwaltung hier dargestellt - zu.

Unmittelbare finanzielle Auswirkungen ja X nein

Finanzielle Auswirkungen und Begründung auf den Folgeseiten

Finanzielle Auswirkungen

Vorlage-Nr. 2373 /16

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen des Beschlusses sind im Haushaltsplan berücksichtigt:

ja

nein

Innenauftrag: _____
Kostenart: _____
PSP-Element: _____

Nach Durchführung der Maßnahme ergeben sich keine Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft:

Personalkosten	_____
Sachkosten	_____
Kapitalkosten (Abschreibungen oder Zinsen)	_____
Kosten insgesamt	0,00 EUR
abzüglich - Erträge	_____
- Einsparungen	_____
	0,00 EUR

Bemerkungen

Der Rat hat in seiner Sitzung am 04. Juli 2013 mehrheitlich die Umbenennung einer Teilfläche des Karlsplatzes in Joseph-Beuys-Platz beschlossen - veröffentlicht im Krefelder Amtsblatt Nr. 13 am 31. März 2016. Daher wird mit dieser Vorlage der Arbeits- und Projektitel "Karlsplatz" wie oben angeführt fortgeschrieben.

Die Planung zur Neugestaltung des Vorplatzes des Kaiser-Wilhelm-Museums (Karlsplatz, Vorlage 1684 / 15) wurde vom Ausschuss für Bauen, Wohnen und Mobilität in der Sitzung am 02. September 2015 mehrheitlich mit dem Hinweis beschlossen, dass über die Verkehrsführung zu einem späteren Termin unter Anhörung der Bezirksvertretung Krefeld-Mitte entschieden wird.

Mit der Auslobung für eine zeitgenössische Neugestaltung des Karlsplatzes wurden für den nachfolgenden Wettbewerb im Wesentlichen folgende funktionale und wirtschaftliche Anforderungen beschrieben:

- Barrierefreiheit
- Generationenübergreifende Angebote
- Kriminalprävention (Blockbeziehungen, Sozialkontrolle)
- Nutzungsvielfalt, -mischung, Nutzungsoffenheit
- Robustheit
- Wirtschaftlichkeit in der Herstellung
- Wirtschaftlichkeit in der Unterhaltung
- fugenarme barrierefreie Anlieferung (Museum)

Die gestalterischen Anforderungen für die Planung wurden mit Wertung und Empfehlung des Preisgerichts für den Gewinner des Wettbewerbs definiert. Karlsplatz und Wallanlage werden miteinander verflochten – das Kaiser Wilhelm Museum ist auf einem Seidentepich aus Pflaster und Stahlbänderungen platziert, aus dem Stoffstreifen als Bänke hervorgehen. Der Entwurf für die Umgestaltung des Karlsplatzes verfolgt die Absicht, einen qualitativ hochwertigen öffentlichen Freiraum zu schaffen, der ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität gewährleistet und der Bedeutung dieses Ortes gerecht wird.

Es ist geplant, den Platz so umzugestalten, dass eine multifunktionale Nutzung gewährleistet wird. Die Platzfläche bietet Raum für vielfältige Nutzungen. Hier finden Märkte, Feste und andere Events eine großzügig bemessene Fläche.

Die Stadt Krefeld hat hiermit die große Chance, eine Platzfläche mit einem hohen Maß an Aufenthaltsqualität, inkl. Außengastronomie, herzustellen. Dies wird jedoch in Gänze nur dann gelingen, wenn der Durchgangsverkehr auf dem Platz deutlich reduziert und in der Nord-Süd-Richtung nicht zugelassen wird.

Durch eine höhere Verkehrsbelastung würde zudem die vergleichsweise sensible Oberflächengestaltung, die auch Bänderungen aus 3 cm breiten Edelstahlprofilen vorsieht, in Mitleidenschaft gezogen werden und so erhöhte Unterhaltungs- / Folgekosten verursachen.

Derzeit findet 2-mal in der Woche Markt auf dem Westwall statt. Für die Wochenmärkte wird der Westwall in diesem Bereich für Kfz-Verkehr, der im Übrigen gemäß dem Text zur Auslobung auf dem Westwall eine verkehrlich untergeordnete Rolle spielt, gesperrt. Die

vorliegende Erfahrung zeigt keine übermäßige Belastung der angrenzenden Straßen im Zusammenhang mit den Wochenmärkten.

Während der rund 3-jährigen Umbauzeit des Kaiser Wilhelm Museums wurde die direkt vor dem Museum befindliche Fahrbahn (Nord-Süd-Richtung der Westwall-Achse) als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt und war somit für den Öffentlichen Verkehr gesperrt. Auch hier ist es in der Vergangenheit für das Umfahren der abgesperrten Fahrbahn zu keinerlei Verkehrsproblemen gekommen.

Für die von Süden nach Norden führende Fahrbahn in Richtung der Westwall-Achse führte der Fachbereich Tiefbau im Zeitraum 03. bis 06. November und 10. bis 13. November 2015 (dienstags bis donnerstags) an 15 Messpunkten rund um den Karlsplatz eine Verkehrszählung durch. Details sind aus den beigefügten Anlagen (Lageplan mit Messpunkten je Fahrtrichtung, Ergebnis Anzahl der Fahrzeuge in der Spritzenstunde) ersichtlich.

Hieraus folgt, dass der Karlsplatz in der Spitzenstunde zwischen 17:00 und 18:00 Uhr von 290 Fahrzeugen, entsprechend 4,8 Fahrzeugen pro Minute, in der Westwallachse von Süd nach Nord befahren wurde. Der vorhandene Straßenquerschnitt der Breitestraße (aktuell rund 420 Fahrzeuge/Std.) mit ca. 13,7 m zwischen den Häuserfassaden und einer Fahrbahnbreite von rund 7 m für beide Fahrtrichtungen weist in der „Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)“ für eine Erschließungsstraße / Hauptverkehrsstraße ohne ÖPNV-Belastung eine Leistungsfähigkeit bis zu 1.000 Fahrzeugen pro Stunde (Bild 29) aus. Demnach wäre theoretisch sogar eine Vollsperrung des Karlsplatzes für den durchgängigen motorisierten Individualverkehr möglich.

Im Zusammenhang mit der geplanten Umgestaltung des Dionysiusplatzes ist beabsichtigt, die Breite Straße in diesem Bereich (Dionysiusplatz) als Verkehrsberuhigten Bereich (VZ. 325) auszubauen.

Die Verkehrsberuhigung mittels Aufpflasterung ist als eine geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme, die die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer erhöht, und nicht als Verkehrsverhinderungsmaßnahme zu verstehen. Daher wird der Verkehrsfluss auf der Breite Straße im Bereich des Dionysiusplatzes (nach der Umgestaltung des Dionysiusplatzes) grundsätzlich nicht beeinträchtigt. Die Verkehrsberuhigung im Bereich Dionysiusplatz hat auch keine Auswirkung auf die Nord-Süd-Verbindung, da bereits heute die Breite Straße im o. g. Bereich eine Einbahnstraße in Süd-Nord-Richtung ist.

Während der Sperrung des Karlsplatzes für die Neugestaltung und durch die geplante Kanalbaumaßnahme in dieser Süd-Nord-Fahrbahn wird es bereits übergangsweise und unvermeidbar zu Verkehrsverlagerungen kommen, sodass die Verkehrsverdrängung und – Verteilung beobachtet werden kann. Es ist absehbar, dass sich die Verkehre entsprechend der Widerstände in der Durchgängigkeit verteilen werden.

Aus o. g. Gründen wird daher vorgeschlagen, den Karlsplatz verkehrsberuhigt auszubauen und zu beschildern (Verkehrszeichen 325). Die Fahrbahn vor dem Kaiser-Wilhelm-Museum soll dabei in der Regel gesperrt bleiben und die Fahrbahn des Karlsplatzes von Süden nach Norden verkehrsberuhigt in Schrittgeschwindigkeit zu befahren sein. Dies bedeutet, dass sich die o. a. Verkehrsmenge nur in geringem Umfang auf die Breite Straße verlagert.

Die Oberfläche des Platzes wird niveaugleich ausgebaut. Dieser Ausbau lässt sowohl die Möglichkeit zu, den Karlsplatz bei Bedarf auch als Fußgängerzone zu beschildern, falls sich dieses später als sinnvoll herausstellen sollte, als auch eine verkehrsberuhigte Fahrbeziehung in beide Richtungen zu ermöglichen.

Die Fahrtrichtung Nord-Süd vor dem Haupteingang des Kaiser Wilhelm Museums soll zukünftig abgepollert und nur bei Bedarf bzw. besonderen Anlässen geöffnet sein. Dabei ist die Fläche des Karlsplatzes insgesamt mit Hochbord eingefasst und durch Überfahren von Rampensteinen (in Richtung der Westwallachsen) erreichbar (analog z. B. der Abschnitte der Gassen Stephan- und Dreikönigenstraße zwischen Breite Straße und Westwall als ebenfalls Verkehrsberuhigter Bereich). Die in diesem temporeduzierten Bereich nicht erforderliche Lichtsignalanlage Marktstraße / Westwall / Karlsplatz wird zurückgebaut und durch die Einrichtung von zwei barrierefreien Querungshilfen in der Marktstraße (beim künftigen Buskap Haltestelle Karlsplatz und östlich der Westwallachse) sowie die Einrichtung einer Tempo-30-Strecke zwischen Breite Straße und Karlsplatz-Ende in der Marktstraße ersetzt.

Demgemäß ergibt sich für das vorgesehene Verkehrskonzept:

- Evertstraße als Einbahnstraße von Westwall in Richtung Breitestraße
- Karlsplatz nördlich des Kaiser Wilhelm Museums Einbahnstraße von Westwall in Richtung Blumenstraße
- Karlsplatz westlich des Kaiser Wilhelm Museums / Innenhof ist Einbahnstraße in Richtung Marktstraße
- Marktstraße behält Beidrichtungsverkehr, Tempo-30-Strecke zwischen Breite Straße und Ende Karlsplatz (Lichtsignalanlage Marktstraße / Breite Straße bleibt erhalten, Lichtsignalanlage Marktstraße / Westwall entfällt, zwei barrierefreie Querungshilfen)
- Karlsplatz selbst ist in Fahrtrichtung Nordwall Verkehrsberuhigter Bereich, in Fahrtrichtung Südwall Fußgängerbereich



Verkehrszählung

Ort: rund um den Karlsplatz
15 Meßpunkte

Zeitraum
jeweils an 3 Tagen (Di - Do)

Beginn: 03.11.2015 0:00 Uhr
Ende: 06.11.2015 0:00 Uhr und
Beginn: 10.11.2015 0:00 Uhr
Ende: 13.11.2015 0:00 Uhr

Auswertung **Fahrzeuglängen und Geschwindigkeiten**

je Tag Zeitbereich
Gesamt 6 - 10 15 - 19
 6 - 22 Nacht

	DTV		gezählt	Spitzenstunde		je min.
Meßpunkt 1	2013	Fhzig	03. - 06.11.	Do. 216	17:00 - 18:00	3,6
Meßpunkt 2	1425	Fhzig	03. - 06.11.	Do. 127	18:00 - 19:00	2,1
Meßpunkt 3	1055	Fhzig	03. - 06.11.	Do. 116	16:00 - 17:00	1,9
Meßpunkt 4	2559	Fhzig	03. - 06.11.	Di. 290	17:00 - 18:00	4,8
Meßpunkt 5.1	2817	Fhzig	03. - 06.11.	Do. 281	16:00 - 17:00	4,7
Meßpunkt 5.2	2454	Fhzig	10. - 13.11.	Di. 220	16:00 - 17:00	3,7
Meßpunkt 6.1	3247	Fhzig	10. - 13.11.	Di. 298	15:00 - 16:00	5,0
Meßpunkt 6.2	1510	Fhzig	10. - 13.11.	Do. 147	17:00 - 18:00	2,5
Meßpunkt 7.1	1978	Fhzig	10. - 13.11.	Di. 260	10:00 - 11:00	4,3
Meßpunkt 7.2	1704	Fhzig	03. - 06.11.	Do. 166	13:00 - 14:00	2,8
Meßpunkt 8	836	Fhzig	10. - 13.11.	Mi. 101	18:00 - 19:00	1,7
Meßpunkt 9.1	657	Fhzig	10. - 13.11.	Mi. 106	19:00 - 20:00	1,8
Meßpunkt 9.2	1251	Fhzig	10. - 13.11.	Do. 176	13:00 - 14:00	2,9
Meßpunkt 10.1	2580	Fhzig	03. - 06.11.	Di. 257	10:00 - 11:00	4,3
Meßpunkt 10.2	3178	Fhzig	03. - 06.11.	Di. 272	12:00 - 13:00	4,5
Meßpunkt 1	2013	Fhzig		Meßpunkt 5.2	2454	Fhzig
Meßpunkt 3	1055	Fhzig		Meßpunkt 7.1	1978	Fhzig
				Meßpunkt 10.1	2580	Fhzig
Meßpunkt 6.2	1510	Fhzig			7012	Fhzig
Meßpunkt 4	2559	Fhzig		Meßpunkt 5.1	2817	Fhzig
Meßpunkt 2	1425	Fhzig		Meßpunkt 7.2	1704	Fhzig
				Meßpunkt 10.2	3178	Fhzig
Meßpunkt 6.1	3247	Fhzig			7899	Fhzig
Meßpunkt 8	836	Fhzig				
Meßpunkt 9.1	657	Fhzig				
Meßpunkt 9.2	1251	Fhzig				
	1908	Fhzig				